

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

DES TENNIS - UND HOCKEY - CLUB AHRENSBURG E. V. am 16. SEPTEMBER 2020

in der Hockeyhalle des THCA, 22926 Ahrensburg, Fannyhöh

Beginn: 19.40 Uhr Ende: 22.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Wahl des/der Versammlungsleiters/in

Nach Prüfung auf Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen für Versammlungen (Registrierung aller Anwesenden, Zahl der Teilnehmer, Abstände unter den Anwesenden) eröffnet **Henning Offen** die Mitgliederversammlung um 19.40 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Nach Zustimmung aller übernimmt er die Leitung der Versammlung. Er stellt fest, dass mit Versandtag 20.8.20 per E-Mail bzw. Brief sowie Aushang im Clubhaus satzungsgemäß zu dieser Versammlung eingeladen wurde unter Angabe der Tagesordnung und mit den erforderlichen Anlagen Haushaltsabschluss 2019 und Plan 2020. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 war am 18.3.19 versandt worden. Einwendungen hierzu seitens der Mitglieder waren nicht eingegangen. Er stellt fest, dass zu diesem Zeitpunkt 42 Mitglieder mit 22 Vollmachten anwesend und registriert sind.

TOP 2: Ehrungen

Henning Offen begrüßt **Hansconrad Hollmann**, der in den 60/70-iger Jahren Mitglied des Vorstands war, an der Gründung des Hockeysports im THCA mitgewirkt hatte und dann später das Grundstück für den heutigen Hockeyplatz zusammen mit dem Mitglied Matthias Coenen gekauft hatte, um es dann dem THCA zu spenden. Der Vorstand hatte beschlossen, Hansconrad Hollmann zum **Ehrenmitglied** zu ernennen.

Dann erhalten **Annegret Rafalski-Posth** für 25-jährige Mitgliedschaft die **silberne Ehrennadel** und für 40-jährige Mitgliedschaften **Erika Lampl-Stenzel** sowie **Adelheid Stille-Sinn** **goldene Ehrennadeln** verbunden mit besonderem Dank für langjährige Treue und besondere Leistungen.

TOP 3: Jahresberichte des Vorstands

Henning Offen berichtet über die **Corona verursachten Besonderheiten** dieses Jahres. Der Vorstand hatte aus Schutzgründen für die Mitglieder die zunächst für den 11. März 2020 vorgesehene Mitgliederversammlung nur 1 Tag vorher abgesagt, und dies zunächst ohne rechtliche Grundlage. Am 27.3. hatte dann der Gesetzgeber ein Gesetz beschlossen, das u.a. die Amtszeit von Vereinsvorständen auch ohne Beschlüsse von Mitgliederversammlungen bis längstens 31.12.2020 verlängerte und damit unsere Maßnahme geheilt. Dann folgten bis heute eine Reihe von Verordnungen des Bundes, der Länder und Sportverbände, die den Sportbetrieb von Vereinen fast im wöchentlichen Abstand änderten und sogar Kontrollmaßnahmen von Behörden, so auch beim THCA, bewirkten.

2019 stand im Mittelpunkt die 70-Jahres-Feier im September 2019, und ein besonderer Dank für wesentliche Beiträge geht hier an unsere Mitglieder **Jan Holland** und **Stefan Gwildis** und an rd. 250 Gäste. Ausgangspunkt war der Re-Start des TC Schmalenbeck vor 70 Jahren. Bei den Vorbereitungen hatten wir auch entdeckt, das schon 1927 wohl der **Ahrensburger Tennis- und Hockey-Club** gegründet worden war mit 3 Plätzen an der heutigen Bogenstraße/Ecke Kirschplantage. Die 100-Jahresfeier könnte also schon 2027 folgen.

Die **Mitgliederzahlen** hatten sich 2019 mit 594 stabil entwickelt, und für 2020 könnte aufgrund der aktuellen Zahlen sich erstmals seit langem ein Zuwachs von etwa +20 Mitgliedern = rd. 3% ergeben.

Dennis Liebold berichtet dann für den **Hockeysport** über die schweren Beschränkungen, die dem Sportbetrieb Corona bedingt auferlegt wurden. Der THCA war aber dann der erste Club, der das strenge Hygienekonzept erfüllen und den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnte. Hockeycamps und -Circus waren erfreulich gut besucht.

Mona Nagel-Neumaier berichtet für die **Tennissparte**, dass Corona die Spielaktivitäten stark eingeschränkt hat. Saisonöffnung, Tennistreffs und Turniere konnten nicht oder nur begrenzt stattfinden. Damit war auch die Werbung um neue Mitglieder stark eingeschränkt. Nur 11 Mannschaften der Erwachsenen und 7 der Jugendlichen haben an Punktspielen teilgenommen. Abstiege waren ausgeschlossen – die Herren 60 und 65 konnten aufsteigen. Im Sommer wurden 3 Tenniscamps angeboten und von fast 100 Jugendlichen erfreulicherweise angenommen. Das 1. Preisgeldturnier der neuen WTP-Serie fand auf unserer Anlage statt: Sieger wurde unser Trainer Florian Barth. NDR und Abendblatt berichteten. Nach dem ersten LK-Turnier am 13.9. findet schon am 20.9. ein 2. LK-Turnier auf unserer Anlage statt.

Für das kommende Jahr sind viele Turnieraktivitäten wie erneut das WTP-Preisgeldturnier, LK-Turniere, aber insbesondere auch wieder mehr gesellige Tennisrunden wie Happy-Hour-Tennis, Tennistreffs für Wiedereinsteiger, Midcourt- und Kleinfeldturniere sowie natürlich auch Tennis-Camps geplant. Für die Turniere suchen wir noch Unterstützer/Innen!

Zu dem Thema **Anlagen** berichtet **Henning Offen**, dass Hockeyplatz, Tennisplätze und beide Hallen weiterhin in gutem Zustand sind. Im Clubhaus müssen aber insbesondere Damen-WC, Umkleiden und Duschen bald überholt werden, was in 2021 begonnen werden soll. Die neu entwickelte Vereins-App bietet für Mitglieder und Gäste sehr gute Hilfe bei Buchungen der Außen- und Hallenplätze und soll weiter entwickelt werden, um durch Auswertung der Belegungen künftig auch bei der Steuerung der Nutzung Hilfe zu liefern, so auch der Rat mehrerer Anwesender. 2019/20 ist es gelungen, das Fitnessangebot für Mitglieder und Gäste durch den Aufbau des Kraftfeld-Clubs zu erweitern. Auch die Akquise von Sponsoren war zunehmend erfolgreich. Schwerpunkt – leider – war seit März der Umgang mit Corona-verursachten Maßnahmen, um den Sport- und Gaststättenbetrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten unter voller Wahrung der Schutzmaßnahmen.

Die Anwesenden stimmen dann dem Vorschlag von Henning Offen zu, im Anschluss an die Berichte der Vorstände die hiermit zusammenhängenden Berichte unter den Tagesordnungspunkten 6: „Haushaltsabschluss 2019/H-Plan 2020“ und 7: „Bericht des Rechnungsprüfers“ vorzuziehen.

TOP 4: Haushaltsabschluss 2019/Haushaltsplan 2020

Jonny Saß führt zu **Finanzen + Verwaltung** aus, dass das Ergebnis 2019 wieder nicht gereicht hat, auch die Abschreibungen zu decken, sodass notwendige Erhaltungsmaßnahmen nicht im erforderlichen Umfang ausgeführt werden konnten. Dieser Zustand muss mittelfristig abgestellt werden. Hierzu beigetragen hat die bewusst reduzierte Aufnahmegebühr auf jetzt € 75, um den Zugang neuer Mitglieder an zu stoßen, was in diesem Jahr auch erreicht wurde. Die niedrigeren Einnahmen im laufenden Jahr 2020 aus den Hallennutzungen sind im wesentlichen Corona bedingt. Gegen zu rechnen ist ein Zuschuss von € 9.000 aus dem Corona Hilfsfonds. Ergebnis-verbessernd wirkt die Beendigung des Umsatzsteuerstreits mit dem Finanzamt, ebenso die erzielte Einigung mit Stadt und ATSV zur Mitnutzung der Hockeyhalle, die € 10.000 Nutzungsgebühren 2021 ergeben wird. Das Ergebnis aus Clubhaus wird niedriger werden, da der neue Mieter „Kraftfeld-Club“ erst in Kürze die Mietzahlungen aufnimmt. Das Ergebnis nach Abschreibungen soll 2020 - € 26.000 betragen. Wegen Corona verbleibt ein Restrisiko.

TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfers

Tobias Stamer berichtet, dass nach dem Ergebnis seiner Prüfungen Buchführung und Jahresabschluss den Vorschriften des Steuer- und Handelsrechts sowie der Vereinssatzung entsprechen. Ausgaben wurden ordnungsgemäß beschlossen. Nach Abschreibungen von rd. € 59.000 wurde ein Verlust von € 54.000 ausgewiesen. Somit war eine befriedigende Rücklagenbildung für Ersatzinvestitionen nicht möglich. Deswegen unterstützt Tobias Stamer die Erhöhung der Nutzungsgebühren für Hallen und Kunstrasenplätze, insbesondere aber auch die Prüfung des Verkaufs der Plätze 11 und 12. Mittlerweile hat sich der Vorstand in dem Verfahren zur Umsatzsteuernachzahlung mit dem Finanzamt geeinigt, sodass die gebildete Rücklage von 45.000 für die Nachzahlung ausreichen wird. Für 2020 erwartet der Vorstand trotz der Corona-Belastungen nur einen Verlust nach Abschreibungen von € 26.000. Tobias Stamer empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

TOP 6: Jahresbericht des Beirats

Der Vorsitzende des Beirats, **Dr. Peter Schmidt**, dankt für den Beirat dem Vorstand für die hervorragende Arbeit in 2019 und 2020 und unterstützt ausdrücklich die angestrebte Entschuldung des Vereins durch Veräußerung der Tennisplätze 11 und 12 bei gleichzeitiger wesentlicher Attraktivitätssteigerung der Plätze 7, 8 und 9 durch Lärmschutz und neue Bodenbelagsvarianten. Die Umsetzung der 2019 erarbeiteten Strategieansätze zur Stärkung der Attraktivität des Vereins für bestehende und neue Mitglieder wird vom Beirat tatkräftig unterstützt. Der Beirat ist gemeinsam mit dem Vorstand der festen Überzeugung, dass der THCA durch die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen zukünftig auch in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und verändertem Freizeitverhalten seinen festen Platz im Ahrensburger Freizeitangebot hat.

TOP 7: Strategie 2020

Henning Offen berichtet, dass sich der Vorstand seit Oktober 2019 in mehreren Teams und vielen Sitzungen mit Fragen der Weiterentwicklung des THCA befasst hat. Wesentliche Ziele wurden festgelegt: Erhöhung der Attraktivität, etwa 20% mehr Mitglieder, mehr finanzieller Spielraum u.a. Auch Mitglieder und Beirat wurden eingebunden und etwa 150 Vorschläge erarbeitet. Dazu gehören die Entwicklung einer Vereinsapp, Vorstand IT, Förderkreis Leistungssport, Kicker-Tisch, aktive Werbung um neue Mitglieder, Fitness-Angebote, regelmäßige Erfragung der Zufriedenheit alter und neuer Mitglieder, Dart, Lärmschutz Plätze 7 -9, 8 + 9 winterbespielbar, Paddletennis, Beachplatz, mobile Ballwand, Boule, Kinderspielplatz, E-Ladestation, mehr Tage der offenen Tür, insbesondere aber deutliche Entschuldung durch Verkauf der Plätze 11 + 12.

Viele Ideen wurden bereits umgesetzt (s. erste Punkte). Andere sind in Vorbereitung wie Verkauf der Plätze 11 +12 durch zügige Klärung baurechtlicher Fragen und des bereits gestellten Antrags an die Stadt, deren 50%-Anteil am Verkaufserlös in neue Anlagen reinvestieren zu dürfen. Denn der THCA-Anteil soll überwiegend in die Schuldenreduzierung fließen.

Bei der anschließenden Diskussion beteiligen sich erfreulich viele Mitglieder, so Gerd Gottlob, Catrin und Jens Ottmüller, Ernst-Michael Grote. Einvernehmen wird erreicht, dass die Übernahme von Tennismitgliedern des einen oder anderen Nachbar-Tennisclubs zwar etwa € 12.000 jährliche Mehrbeiträge bringen könnte, diese aber nicht annähernd ausreichen, die erforderliche Entschuldung, notwendige Sanierungsmaßnahmen und angestrebte Neuinvestitionen zu finanzieren. Auf der Mitgliederversammlung 2021 im März nächsten Jahres wird der dann erreichte Stand der Vorbereitungen erneut einen Themenschwerpunkt bilden. **Peter Schmidt** betont, dass der angestrebte Verkauf der Plätze 11 + 12 weiter zügig vorbereitet werden soll.

TOP 8: Bericht des Datenschutzbeauftragten

Jonny Saß trägt im Auftrag des heute verhinderten Datenschutzbeauftragten **Ernst Helmuth Varain** Feststellungen aus dessen Bericht vor. Danach sind keine Vorfälle oder Beschwerden bekannt geworden, die den Datenschutz betreffen. Für die Weiterverwendung der Daten durch Dritte wie Facebook Connect oder Eversports gibt es Vereinbarungen, dass Daten nur im zulässigen vereinbarten Umfang genutzt werden dürfen. Corona bedingt ist die Gastronomie verpflichtet, die Daten der Gäste auf zu nehmen. Dies erfolgt im erforderlichen Umfang.

TOP 9: Änderung der Satzung in § 6 , Ziffer 5, Satz 2 zur Herabsetzung des aktiven Wahlalters

Endlich haben wir wieder seit etwa 2 Jahren (letztmals 2006!!) 2 Jugendvertreterinnen, Johanna Lichtenberg und Zoe Liebold in unserem Vorstand, was sehr wünschenswert ist für die angestrebte Intensivierung unserer Jugendarbeit. Gemäß § 2, Absatz 1 unserer Satzung können Jugendvertreter/-innen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren in den erweiterten Vorstand gewählt werden, wahlberechtigt sind gemäß § 6, Absatz 5 heute aber nur Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Deshalb schlägt der Vorstand vor, das passive Wahlrecht – so wie im Land Schleswig-Holstein – auf 16 Jahre zu senken. Dabei ist zu beachten – so **Henning Offen**, dass diese Satzungsänderung gemäß § 6, Absatz 6 eine Mehrheit von mindestens 2/3 der abgegebenen Stimmen erfordert. Zu diesem Zeitpunkt sind 37 Mitglieder anwesend mit 25 Vollmachten, also 62 Stimmen. Die Abstimmung ergibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Damit ist diese Satzungsänderung beschlossen.

TOP 10: Festlegung der Beiträge ab 2020

Henning Offen berichtet, dass der im Rahmen der Strategiediskussion ebenfalls beschlossene Test monatlicher Zahlweise als Alternative und in Ergänzung zur jährlichen Zahlweise der Beiträge sich in den ersten 8 Monaten 2020 bewährt hat durch den Zuwachs von 64 Neumitgliedern bisher, was zum Jahresende 2020 einen Nettozugang nach Austritten von etwa 20 = 3% Neumitgliedern erwarten lässt. Die monatliche Zahlung enthält einen Zuschlag von etwa 5% wegen der zusätzlichen Verwaltungskosten. Der Vorschlag des Vorstands lautet:

	p.a. / p.m	
- Kinder bis einschl. 6 Jahre, passive und auswärtige Mitglieder	€ 114	10
- Jugendliche + Erwachsene 7 - 23 Jahre, Erwerbslose Mitglieder 1. Damen- und 1. Herrenmannschaften Hockey + Tennis künftig auch Auszubildende, Studenten /gegen Nachweis)	€ 228	20
- Erwachsene ab 24 Jahre	€ 398	35
- Familien	€ 972	85
- Einmal-Zahlung für lebenslange Mitgliedschaft	€ 7.930	---

Alle 37 anwesenden Mitglieder zuzüglich der 25 Vollmachten stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 11: Aufnahmegebühr

Ebenfalls im Rahmen der Strategiediskussionen war von Vorstand und mehreren Mitgliedern vorgeschlagen worden, die Aufnahmegebühr auf **€ 75 für alle Neumitglieder** zu begrenzen. Dieser jetzt vorliegende Vorschlag wird von allen 37 Mitgliedern mit allen 25 Vollmachten beschlossen.

TOP 12: Entlastung des Rechnungsprüfers

Peter Schmidt als für den Wahlvorschlag zuständiger Vorsitzender des Beirats schlägt vor, Rechnungsprüfer **Tobias Stamer** Entlastung zu erteilen. Alle anwesenden 37 Mitglieder mit allen 25 Vollmachten stimmen dem Vorschlag zu. Peter Schmidt dankt auch im Namen der Mitglieder Tobias Stamer für die jetzt schon mehrere Jahre geleistete gute Arbeit.

TOP 13: Neuwahl des Rechnungsprüfers

Peter Schmidt schlägt als neuen Rechnungsprüfer **Andreas Schreiber** vor. Andere Vorschläge ergeben sich nicht. Alle anwesenden 37 Mitglieder stimmen mit allen 25 Vollmachten der Wahl von Andres Schreiber zu.

TOP 14: Entlastung des Vorstands

Der Zeitraum für die Entlastung umfasst den Zeitpunkt der letzten Entlastung, den 13.3.18 bis heute. In diesem Zeitraum waren folgende Mitglieder als BGB-Vorstände tätig:

Henning Offen als Vorstandsvorsitzender, Sabine Elbracht-Jung als Vorstand Tennis, Dennis Liebold als Vorstand Hockey, Martin Baier als Vorstand Anlagen, alle für den gesamten Zeitraum, Carlo Winter für den Zeitraum 13.3.18 bis 31.12.18 und Jonny Saß dann vom 1.1.19 bis heute, beide für den Bereich Finanzen und Verwaltung.

Im erweiterten Vorstand waren tätig für den gesamten Zeitraum: Andrea Nagel-Neumaier - Bereich Tennis; Martin Maas – Hockey; Niels Steller - Hockey-Jugend; Christian von Perfall – Datenverarbeitung; Karsten Schrick, PR; Jan Hage – Anlagen; Christoph Werle, Sponsoring, Turniere.

Für Teilzeiträume waren im erweiterten Vorstand tätig: Kristina Kasper für Tennis-Jugend vom 13.3.18 – 31.12.19; Jörn Heeren für Hockey-Jugend vom 12.2.19 -16.9.20, Tobias Lichtenfeld, Anlagen vom 27.4.19 – 28.5.20, Manfred Stenzel – Anlagen vom 13.3.18 – 27.4.19; Rainer Nürnberg, IT vom 11.2.20 – 16.9.20; Julia Kühl und Uta Liebold, beide Clubleben, beide vom 3.3.20 – 16.9.20; Alexander Zink und Nina Schlobohm, beide Tennis-Jugend, beide von 3.3.20 bis 16.9.20; Johanna Lichtenfeld und Zoe Liebold, beide als Jugendvertreterinnen, vom 28.11.18 bzw. 7.6.18 bis 16.9.20.

Peter Schmidt dankt allen Mitgliedern des Vorstand im Namen aller Mitglieder sehr herzlich für ihre Arbeit. Er schlägt die Entlastung aller Mitglieder im Block gemäß § 6, Abs. 5 der THCA-Satzung vor. Alle zu diesem Zeitpunkt anwesenden 38 Mitglieder mit 26 Vollmachten stimmen sowohl der Abstimmung im Block wie auch dann der Entlastung ohne Gegenstimme und Enthaltung zu.

TOP 15: Neuwahl des Vorstands

Zunächst erklärt **Henning Offen**, dass er nach über 25 Jahren Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender diese Aufgaben jetzt abgibt, aber für den Übergang natürlich zur Verfügung steht. Er dankt allen Mitgliedern, Beiräten und Vorständen für die immer sehr erfreuliche Zusammenarbeit. Als **künftigen Vorsitzenden des Vorstands schlägt er Dr. Peter Schmidt** vor, noch Vorsitzender des Beirat und seit Jahren eng verbunden mit den Themen, die den THCA beschäftigen.

Dann stellt Henning Offen die **Wahlvorschläge für den Vorstand gemäß § 26 BGB** vor:

Vorsitzender:	Dr. Peter Schmidt
Tennis:	Sabine Elbracht-Jung
Hockey:	Dennis Liebold
Anlagen:	Martin Baier
Finanzen/Verwaltung:	Jonny Saß.

Es folgen die **Wahlvorschläge für den erweiterten Vorstand gemäß § 30 BGB:**

Tennis:	Andrea Nagel-Neumaier, Christoph Werle (Turniere, Sponsoring)
	Jugend: Alexander Zink, Nina Schlobohm
Hockey:	Erwachsene: Martin Maas, Jugend: Jörn Heeren, Niels Steller
Anlagen:	Jan Hage, Torben Gwildis, Ernst-Jürgen Rohde
Jugend-Vertretung:	Johanna Lichtenfeld, Zoe Liebold
IT	Rainer Nürnberg
Daten-Schutz:	Christian von Perfall
PR	Karsten Schrick
Clubleben:	Julia Kühl, Uta Liebold

Henning Offen ergänzt, dass die Teams „Tennis-Jugend“ und „Clubleben“ erfreulicherweise aus je 2 weiteren Mitgliedern bestehen, nämlich Susanne-Prinz-Möller und Andrea Niehaus bzw. Kathrin Pfeifer und Andrea Syring. Alle 4 können als Gäste an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

Weitere Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder ergeben sich nicht. **Henning Offen** schlägt die Wahl im Block gemäß § 6, Abs. 5 der THCA-Satzung vor. Dem stimmen alle zu diesem Zeitpunkt 38 Anwesenden mit 26 Vollmachten also zusammen 64 Stimmen zu. Die anschließende **Wahl ebenfalls im Block ergibt 63 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**. Alle Gewählten hatten für den Fall der (Wieder)-Wahl ihre Annahme dieser Wahl erklärt.

Henning Offen gratuliert zu der Wahl, bedankt sich für diese Bereitschaft und bisherige gute Zusammenarbeit und wünscht allen weiterhin erfolgreiches Wirken.

TOP 16: Sportprogramm/Veranstaltungen

Tennis LK-Turnier	20. Sept. 2020
Herbstputz Tennis + Hockey	25. Okt. 2020
Grünkohlessen	25. Nov. 2020
Fest für Jugendliche	t.b.d.

TOP 17 Verschiedenes

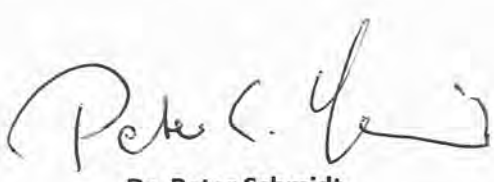
Dennis Liebold dankt Henning Offen für sein Jahrzehnte langes Wirken für den THCA, davon über 25 Jahre als Vorsitzender des Vorstandes. Das Engagement begann Anfang der 60ziger mit dem Aufbau des Tennis-Jugendtrainings, dann Mitte der 60ziger der Gründung des Hockeysports im THCA, in den folgenden Jahren der Erweiterung/Ergänzung der Anlagen mit Hockey-Kunstrasen, Bau der BHKW-Heizanlage, Bau der Hockeyhalle und Kauf des Fannyhöf-Grundstücks. Letzteres stellt heute ein großes Reserve-Vermögen dar. Vor 11 Monaten gab er den Anstoß zur neuen strategischen Ausrichtung, wie heute auch intensiv diskutiert.

Henning Offen schließt die Mitgliederversammlung um 22.30 Uhr.

24. September 2020


Henning Offen

Vorstandsvorsitzender bis 16.9.2020


Dr. Peter Schmidt

Vorstandsvorsitzender ab 16.9.2020